

# FC Wolfurt – Saison 2010/2011 (Vorarlbergliga)

## Endtabelle:

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Bizau	26	14	7	5	50:33	17	49
2	Egg	26	14	6	6	44:34	10	48
3	Viktoria	26	11	8	7	58:38	20	41
4	Feldkirch	26	12	5	9	43:32	11	41
5	Nenzing	26	11	8	7	51:41	10	41
6	Meiningen	26	12	5	9	46:40	6	41
7	Rankweil	26	11	4	11	43:44	-1	37
8	Andelsbuch	26	10	6	10	36:34	2	36
9	Röthis	26	10	4	12	37:44	-7	34
10	Mäder	26	7	12	7	45:45	0	33
11	Wolfurt	26	9	5	12	45:49	-4	32
12	DSV	26	6	6	14	37:57	-20	24
13	Sulzberg	26	7	3	16	34:68	-34	24
14	Hohenems	26	2	13	11	36:46	-10	19

## Torschützen (FC Wolfurt):

- 18 – Stefan Stojanovic
- 4 – Serkan Aslan, Tobias Neubauer, Benjamin Neubauer
- 3 – Andreas Braunagel, Marc Eggenberger
- 2 – Peter Muxel, Aleksandar Palackovic, Martin Schertler
- 1 – Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi

## Trainer:

Spieltage 1-15: Heinz Fuchsbichler

Spieltage 16-26: Roland Kornexl

## **Spielberichte:**

*(durch Anklicken gelangt man zum jeweiligen Bericht)*

26. Spieltag: Viktoria Bregenz – FC Wolfurt 4:4 (3:2) .....	3
25. Spieltag: FC Wolfurt – FC Nenzing 2:1 (0:1).....	4
24. Spieltag: VFB Hohenems – FC Wolfurt 3:1 (1:1) .....	5
23. Spieltag: FC Wolfurt – RW Rankweil 0:3 (0:1).....	6
22. Spieltag: FC Egg – FC Wolfurt 2:1 (2:1).....	7
21. Spieltag: FC Wolfurt – FC Bizau 1:1 (0:1) .....	8
20. Spieltag: FC Sulzberg – FC Wolfurt 2:3 (0:2) .....	9
19. Spieltag: FC Wolfurt – Dornbirner SV 4:1 (1:1) .....	10
18. Spieltag: FC Mäder – FC Wolfurt 1:4 (0:3) .....	11
17. Spieltag: FC Wolfurt – BW Feldkirch 2:4 (1:2) .....	12
16. Spieltag: SC Röhthis – FC Wolfurt 0:3 (0:0) .....	13
15. Spieltag: FC Wolfurt – FC Andelsbuch 1:2 (1:0) .....	14
14. Spieltag: SK Meiningen – FC Wolfurt 1:0 (1:0).....	15
13. Spieltag: FC Wolfurt – Viktoria Bregenz 1:5 (0:3) .....	16
12. Spieltag: FC Nenzing – FC Wolfurt 5:2 (4:2).....	17
11. Spieltag: FC Wolfurt – VFB Hohenems 2:2 (1:0) .....	18
10. Spieltag: RW Rankweil – FC Wolfurt 4:3 (1:2).....	19
9. Spieltag: FC Wolfurt – FC Egg 0:2 (0:0).....	20
8. Spieltag: FC Bizau – FC Wolfurt 1:1 (1:1) .....	21
7. Spieltag: FC Wolfurt – FC Sulzberg 3:0 (1:0) .....	22
6. Spieltag: Dornbirner SV – FC Wolfurt 0:4 (0:2) .....	23
5. Spieltag: FC Wolfurt – FC Mäder 0:0 .....	24
4. Spieltag: BW Feldkirch – FC Wolfurt 3:0 (1:0) .....	25
3. Spieltag: FC Wolfurt – SC Röhthis 1:0 (0:0) .....	26
2. Spieltag: FC Andelsbuch – FC Wolfurt 1:2 (0:0) .....	27
1. Spieltag: FC Wolfurt – SK Meiningen 0:1 (0:0).....	28

## 26. Spieltag: Viktoria Bregenz – FC Wolfurt 4:4 (3:2)

**Tore:** 0:1 Stefan Stojanovic (2.), 1:1 Clemens Fritsch (14.), 2:1 Clemens Fritsch (20.), 2:2 Stefan Stojanovic (26.), 3:2 Thomas Poschadel (28.), 3:3 Stefan Stojanovic (48.), 4:3 Thomas Poschadel (62.), 4:4 Aleksandar Palackovic (91.)

**Viktoria:** Christian Goyo - Marco Dügler, Dzemo Neslanovic, Julian Halder, Elia Kloser (81. Kai Peissl) - Elvis Alibabic (48. Dennis Alibabic), Nazario Jacovelli, Alexander Pazal (K), Patrick Schäfer - Thomas Poschadel (73. Emir Adzamiya), Clemens Fritsch

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun (K), Emrah Tanriverdi - Benedikt Kaufmann, Peter Muxel (63. Benjamin Neubauer) - Martin Schertler (92. Samuel Moosbrugger), Serkan Aslan, Tobias Neubauer (74. Aleksandar Palackovic) - Andreas Braunagel, Stefan Stojanovic

*Schiedsrichter: Sigbert Halder*

*Gelbe Karten: Alexander Pazal, Dzemo Neslanovic, Dennis Alibabic / Martin Schertler, Tobias Neubauer, Serkan Aslan, Benjamin Neubauer, Emrah Tanriverdi*

*Gelb-Rote Karte: Dennis Alibabic (84.)*

Im letzten Saisonspiel erreichte der FC Wolfurt in einer rassigen Partie ein 4:4-Unentschieden in Bregenz. Durch einen späten Treffer von Aleksandar Palackovic konnte das Kornexl-Team die lang währende Führung des Heimteams noch egalisieren.

Der FC Wolfurt startete optimal in die Begegnung: Tobias Neubauer konnte sich nach schönem Zuspiel von dem bärenstarken Serkan Aslan auf der rechten Seite vehement durchsetzen und sein „Stangerlpass“ fand einen Abnehmer in Stefan Stojanovic – 0:1 in der 2. Minute. Danach wirkten die Wolfurter etwas nachlässig in der Defensive und ließen die nötige Aggressivität vermissen. Folgerichtig kam das Heimteam immer besser ins Spiel und erzielte prompt den Ausgleich durch Clemens Fritsch. Und die Hausherren legten nach und gingen nach einer schönen Aktion kurz darauf durch Clemens Fritsch in Führung. Danach legte der FC Wolfurt wieder einen Gang zu und nach einem Gestocher im Strafraum besorgte Stefan Stojanovic den Ausgleich. Erneut ging der FC Viktoria Bregenz in Führung: Thomas Fetz konnte einen haltbaren Schuss von Thomas Poschadel von der Strafraumgrenze nicht parieren. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Doch bis zur Pause tat sich nichts mehr.

Die zweite Spielhälfte begann mit einem erneuten Blitzstart des Gästeteams: eine Flanke von Martin Schertler fand den Kopf von Andreas Braunagel, der gefühlvoll auf Stefan Stojanovic ablegte. Dieser hatte aus kurzer Distanz keine Mühe, den Ball im Viktoria-Gehäuse unterzubringen. Es ging weiter hin und her, beide Teams spielten mit hohem Tempo bedingungslos auf Sieg. So scheiterte etwa Serkan Aslan mit einem schön angetragenen Freistoss an der Torbegrenzung. Doch wiederum ging die Viktoria in Führung: Thomas Poschadel kam im Strafraum an den Ball, überhob den ansonsten souveränen Ibrahim Dursun und vollendete alleine vor Thomas Fetz eiskalt. Die Wolfurter gaben nicht auf und spielten mit großem Einsatz nach vorne. Doch zunächst wurde der finale Ball zu ungenau gespielt. Nachdem die Viktoria mit ihren Konterchancen ebenfalls leichtfertig umging, blieb es bis zum Schluss spannend. Nach einer Ecke herrschte Verwirrung im Bregenzer Strafraum und der eingewechselte Aleksander Palackovic vollendete mit einem strammen Schuss. Der Ausgleichstreffer war absolut verdient und stellte einen ansprechenden Schlusspunkt des 8-Tore-Offensivspektakels dar.

Beide Mannschaften zeigten im letzten Saisonspiel ein Offensivfeuerwerk, welches mit einem 4:4-Unentschieden ein gerechtes Endergebnis fand. Speziell Serkan Aslan erwischte einen ganz starken Tag und zeigte sein ganzes Können. Eine überzeugende kämpferische Leistung zeigte auch Benedikt Kaufmann. Schließlich verdient auch der Torjäger vom Dienst, Stefan Stojanovic, ein Sonderlob.

## 25. Spieltag: FC Wolfurt – FC Nenzing 2:1 (0:1)

**Tore: 0:1 Kevin Burtscher (16.), 1:1 Andreas Braunagel (47.), 2:1 Martin Schertler (65.)**

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun (K), Martin Vonach - Benedikt Kaufmann, Peter Muxel - Martin Schertler, Serkan Aslan, Tobias Neubauer (85. Samuel Moosbrugger) - Andreas Braunagel (72. Yücel Sali), Stefan Stojanovic

**FC Nenzing:** Claudio Wachter - Michael Borg, Richard Metzler, Lukas Mayer (K), Michael Jantscher - Philipp Schnetzer, Alexander Simoner, Michael Zech, Kevin Burtscher (70. Miroslav Hevessy) - Rochus Schallert, Sandro Decet

*Schiedsrichter: Daniel Bodè*

*Gelbe Karten: Peter Muxel, Martin Schertler, Tobias Neubauer / Alexander Simoner*

Am 25. Spieltag gelang es dem FC Wolfurt, sich versöhnlich vom eigenen Publikum in die Sommerpause zu verabschieden. Im letzten Heimspiel unter der Regie von Roland Kornexl konnte man den FC Nenzing mit 2:1 besiegen. Obwohl man zur Pause mit 0:1 zurück lag, konnte der FC Wolfurt die Partie durch Tore von Andreas Braunagel und Martin Schertler noch zu seinen Gunsten drehen.

Aufgrund von Verletzungen und Sperren musste Trainer Roland Kornexl seine Elf gegenüber den letzten Spielen auf einigen Positionen umstellen. Doch man merkte der Mannschaft keine Unsicherheiten aufgrund der Umstellungen an – im Gegenteil, der FC Wolfurt präsentierte sich deutlich verbessert gegenüber den Spielen gegen Rankweil und Hohenems. Die erste große Chance vergab Serkan Aslan, der alleine vor Nenzing-Keeper Wachter den Ball knapp am Tor vorbeischoß. Nach einer guten Viertelstunde gingen dann die Gäste aus Nenzing in Führung. Sandro Decet setzte sich gegen die in dieser Situation zu passive Wolfurter Defensive durch und konnte den Ball an die Strafraumgrenze zurücklegen, wo Kevin Burtscher den Ball eiskalt ins Eck schoss. In der Folge entwickelte sich eine ansehnliche, umkämpfte Partie – bis zum Pausenpfiff blieben die Topchancen jedoch aus.

Der FC Wolfurt startete nahezu perfekt in die zweite Halbzeit. Nach traumhaftem Zuspiel aus dem Mittelfeld von Stefan Stojanovic entwischte Andreas Braunagel der Nenziger Defensive und erzielte den wichtigen Ausgleichstreffer. Nur wenige Minuten später gelang der Kornexl-Elf beinahe der Führungstreffer, doch Serkan Aslan scheiterte mit einem Freistoß-Knaller an der Unterkante der Latte. Nach einer Stunde hatte dann der FC Nenzing die große Chance auf die Führung, als die Oberländer die Wolfurter nach einem Eckball auskonterten – doch Rochus Schallert scheiterte an Thomas Fetz. In der 65. Minute zappelte der Ball dann wieder im Netz – 2:1 für den FC Wolfurt. Peter Muxel zirkelte von der linken Seite eine Flanke in Mitte, wo Martin Schertler völlig alleinstehend einköpfte. Wenige Minuten später musste sich der FC Wolfurt beim starken Thomas Fetz bedanken, der mit einem sensationellen Reflex einen Schuss von Sandro Decet entschärfte. In der Schlussphase drängte die Kornexl-Elf auf die Vorentscheidung, doch Stefan Stojanovic vergab den Matchball. In diesem Spiel rächte sich die mangelnde Chancenauswertung jedoch nicht mehr, da Alexander Simoner praktisch mit dem Schlusspfiff die große Chance auf den Ausgleich vergab.

Der FC Wolfurt konnte sich mit diesem Sieg für die schwachen Leistungen in den letzten beiden Spielen rehabilitieren. Vor allem die Defensive zeigte sich stark verbessert, Thomas Fetz erwischte zwischen den Pfosten wieder einmal einen glänzenden Tag und das Comeback von Andreas Braunagel belebte das Offensivspiel merklich. Somit konnte man das letzte Heimspiel unter Interimscoach Roland Kornexl unterm Strich nicht unverdient gewinnen.

## 24. Spieltag: VFB Hohenems – FC Wolfurt 3:1 (1:1)

**Tore: 0:1 Aleksandar Palackovic (21.), 1:1 Marko Pakic (33.), 2:1 Fabian Pernstich (47.), 3:1 Marko Pakic (55.)**

**VFB Hohenems:** Stefan Fraissler - Fabian Pernstich, Martin Fussenegger, Manuel Nachbaur, Ugur Aydin - Pascal Peter (68. Bünyamin Ayyildiz), Aleksander Pakic, Mathias Ölz (K), Renivaldo Ramos De Andrade (84. Lukas Amann) - Marko Pakic, Müslüm Atav (90. Dominic Eisbacher)

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi - Ridvan Yazici (K) (59. Benjamin Neubauer), Peter Muxel - Martin Schertler, Serkan Aslan, Tobias Neubauer (59. Yücel Sali) - Aleksandar Palackovic, Stefan Stojanovic

*Schiedsrichter: Berndt Böckle*

*Gelbe Karten: Fabian Pernstich, Pascal Peter, Müslüm Atav, Renivaldo Ramos De Andrade / Aleksandar Palackovic, Emrah Tanriverdi*

Am 24. Spieltag kassierte der FC Wolfurt eine verdiente 1:3-Niederlage beim Tabellenschlusslicht aus Hohenems. Der FC Wolfurt ging zwar durch Aleksandar Palackovic in Führung, doch der VFB Hohenems konnte begünstigt durch individuelle Fehler der Wolfurter das Spiel drehen. Vor allem in der zweiten Halbzeit bot die Kornexl-Elf dabei den Zuschauern eine katastrophale Leistung.

Roland Kornexl musste beim Spiel in Hohenems auf die verletzten Andreas Braunagel und Marc Eggenberger verzichten, Aleksandar Palackovic spielte dafür von Beginn an. In einer ansehnlichen und ausgeglichenen ersten Halbzeit hatte der FC Wolfurt durch Martin Schertler nach zwei Minuten die erste große Möglichkeit, doch der Ball flog über das Tor. Der VFB Hohenems schaltete nach Ballgewinn immer blitzschnell um und brachte so die Wolfurter Hintermannschaft des Öfteren ins Wanken – jedoch vorerst ohne Erfolg. Nach 21 Minuten ging der FC Wolfurt dann in Führung. Ugur Aydin verlor den Ball im eigenen Strafraum und Aleksandar Palackovic nutzte diesen Fehler eiskalt aus. Doch diese Führung hielt nicht lange. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld spielten die Emser schnell in die Spitze und Marko Pakic konnte den Ausgleich erzielen. Vor der Pause hätte der FC Wolfurt aber noch Möglichkeiten vorgefunden, gegen die nicht immer sicher wirkende Hintermannschaft des Tabellenschlusslichts ein zweites Tor zu erzielen – der letzte Ball wollte jedoch nicht ankommen.

Denn nach der Pause spielte nur noch der VFB Hohenems. In der 47. Minute kassierte die Kornexl-Elf wieder einmal nach einer Standardsituation einen Treffer. Fabian Pernstich köpfte den Ball am herausfliegenden Thomas Fetz vorbei ins Tor. 10 Minuten später war die Partie entschieden. Marko Pakic nutzte einen schweren Fehler von Emrah Tanriverdi eiskalt zum 3:1 aus. Vom FC Wolfurt war in der zweiten Halbzeit praktisch nichts mehr zu sehen, man lieferte eine katastrophale Leistung ab. Vielmehr konnte man froh darüber sein, dass es kein Debakel wurde. Denn vor allem das flinke Sturmduo Pakic – Atav war von der Hintermannschaft überhaupt nicht in den Griff zu kriegen.

Der VFB Hohenems feierte somit verdientermaßen seinen erst zweiten Saisonsieg. In der Offensive nutzte der FC Wolfurt die Chancen in der ersten Halbzeit nicht und die Defensive erwischte einen rabenschwarzen Tag. Die Leistung in der zweiten Halbzeit war die schlechteste seit Langem. Wenn man aus den letzten beiden Spielen gegen Nenzing und Viktoria Bregenz noch einmal punkten will, bedarf es einer gewaltigen Leistungssteigerung!

## 23. Spieltag: FC Wolfurt – RW Rankweil 0:3 (0:1)

**Tore: 0:1 Michel Flavio De Araujo (15.), 0:2 Deniz Erkan (82.), 0:3 Fabian Koch (90.)**

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi - Ridvan Yazici (K), Peter Muxel (88. Samuel Moosbrugger) - Yücel Sali (46. Aleksandar Palackovic) , Serkan Aslan, Marc Eggenberger (72. Benjamin Neubauer) - Tobias Neubauer, Stefan Stojanovic

**RW Rankweil:** Thomas Kober - Andreas Schwendinger (K), Florian Loretz, Stefan Wurzinger, Philipp Szeverinski - Thomas Bösch (50. Alexander Polzhofer / 65. Daniel Wäger), Rene Zach (29. Fabian Koch), Christian Streitler, Tobias Winter - Deniz Erkan, Michel Flavio De Araujo

*Schiedsrichter: Michael Baumann*

*Gelbe Karten: Stefan Stojanovic / Fabian Koch, Deniz Erkan, Philipp Szeverinski*

Am 23. Spieltag verlor der FC Wolfurt sein Heimspiel gegen RW Rankweil verdientermaßen mit 0:3. Nach dem frühen Rückstand kontrollierte die Kornexl-Elf vor allem in der zweiten Halbzeit die Partie, doch das Team agierte in der Offensive zu harmlos. In der Schlussphase machte Rankweil mit zwei Treffern den Sack endgültig zu.

Im Vergleich zum Spiel in Egg rückte Tobias Neubauer für den gesperrten Martin Schertler in die Startformation. Der FC Wolfurt agierte von Beginn an zu passiv in der Defensive und nach einer Viertelstunde ging RW Rankweil in Führung. Nach einem verunglückten Abschlag von Thomas Fetz schalteten die Gäste schneller und De Araujo hob den Ball über den zu weit aus dem Tor postierten Wolfurt-Keeper ins Netz. Kurze Zeit später hatte der FC Wolfurt Glück, als ein Streitler-Kopfball von der Latte wieder zurück ins Feld sprang. Danach kam die Kornexl-Elf etwas besser ins Spiel und näherte sich mit Distanzschüssen erstmals dem Tor. Kurz vor der Pause wurde dann auch noch ein Treffer von Peter Muxel wegen Abseits aberkannt.

Sofort nach Wiederanpiff hatten aber wieder die Gäste die Chance auf die Vorentscheidung, doch diesmal konnte sich Thomas Fetz auszeichnen. In der Folge jedoch nahm der FC Wolfurt das Heft immer mehr in die Hand und Rankweil-Keeper Kober musste sich einmal bei einem Palackovic-Kopfball ganz lang machen. Obwohl die Kornexl-Elf deutlich mehr Ballbesitz hatte, konnte man nicht viele große Chancen herauspielen. Eine Viertelstunde vor Schluss hatte der FC Wolfurt eine riesige Konterchance, doch Tobias Neubauer vertändelte den Ball. Kurze Zeit später machten die Gäste den Sack zu. Deniz Erkan konnte ungehindert aus knapp 20 Metern abziehen und der Ball passte genau ins Eck. In der Nachspielzeit gelang RW Rankweil sogar noch das 0:3, als Fabian Koch einen schönen Spielzug mit einem Schuss unter die Latte abschloss.

Durch diese Niederlage rutschte der FC Wolfurt auf den 11. Platz ab, allerdings hat man immer noch 8 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Leider konnte das Team in diesem Heimspiel nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anschließen. In der Defensive agierte man zu wenig aggressiv und in der Vorwärtsbewegung spielte man oft zu langsam und umständlich. Deshalb ging Rankweil als verdienter Sieger vom Platz.

## 22. Spieltag: FC Egg – FC Wolfurt 2:1 (2:1)

**Tore: 0:1 Stefan Stojanovic (2.), 1:1 Elias Meusburger (37.), 2:1 Selcuk Olcum (45.)**

**FC Egg:** Fabian Fetz - Thomas Meusburger (K), Patrick Meusburger, Selcuk Olcum, Dietmar Meusburger, Hanno Greber, Elias Meusburger, Alexander Hammerer (66. Daniel Schneider), Richard Kapp, Mathias Mayer (87. Christian Schneider), Martin Wolf

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi - Ridvan Yazici (K), Peter Muxel (74. Benjamin Neubauer) - Martin Schertler, Serkan Aslan, Marc Eggenberger - Yücel Sali (66. Aleksandar Palackovic), Stefan Stojanovic

*Schiedsrichter: Martin Bickel*

*Rote Karte: Martin Wolf (73.)*

*Gelb-Rote Karte: Martin Schertler (35.)*

*Gelbe Karten: Thomas Meusburger, Alexander Hammerer, Hanno Greber / Martin Schertler, Marc Eggenberger, Emrah Tanriverdi*

Am 22. Spieltag musste sich der FC Wolfurt auswärts in Egg mit 1:2 geschlagen geben. Das Team hätte sich aber aufgrund einer ordentlichen Leistung einen Punkt verdient gehabt. Der frühe Führungstreffer von Stefan Stojanovic reichte nicht zum Punktgewinn – der FC Egg konnte die Partie noch vor der Pause innerhalb von 10 Minuten drehen.

Der FC Wolfurt musste im Auswärtsspiel beim FC Egg auf den gesperrten Tobias Neubauer sowie den angeschlagenen Andreas Braunagel verzichten. Yücel Sali rückte dafür in die Startelf. Der FC Wolfurt übernahm von Anpfiff weg die Kontrolle über das Spiel und konnte schon nach zwei Minuten über die frühe Führung jubeln. Nach einer schönen Vorlage von Serkan Aslan konnte Goalgetter Stefan Stojanovic alleinstehend vor dem Egger Torhüter das 0:1 erzielen. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, indem sich der FC Wolfurt in der 35. Minute selber schwächte, als Martin Schertler nach einem unnötigen Foulspiel seine zweite Gelbe Karte im Spiel kassierte. Beim darauffolgenden Freistoß kamen die Egger zum etwas glücklichen Ausgleichstreffer. Thomas Fetz machte beim Treffer von Elias Meusburger nicht die allerglücklichste Figur. Trotz numerischer Unterlegenheit blieb die Partie ausgeglichen. Doch die Egger kamen praktisch mit dem Halbzeitpfiff zum Führungstreffer. Nach einem langen Ball reagierte Egg-Goalgetter Selcuk Olcum am schnellsten und konnte freistehend per Kopf das Tor erzielen.

Nach der Halbzeit sahen die Zuschauer ein gutes, aber auch hektisches Vorarlbergliga-Spiel, bei dem Schiedsrichter Bickel des Öfteren mit Fehlentscheidungen auf beiden Seiten im Mittelpunkt stand. So sah unter anderem Ex-Wolfurt-Spieler Martin Wolf in der 73. Minute die Rote Karte. Nach diesem Ausschluss war der FC Wolfurt spielbestimmend und drückte mit aller Kraft auf den Ausgleichstreffer. In Schlussphase kamen die Egger kaum mehr aus ihrem eigenen Strafraum heraus. In dieser Phase hätte der FC Wolfurt den Ausgleich erzielen müssen, doch der eingewechselte Aleksandar Palackovic vergab die große Möglichkeit.

Somit blieb es bei der unglücklichen 1:2-Niederlage. Die Kornexl-Elf konnte sich wie schon gegen Bizau nicht für eine tadellose Leistung belohnen. Dennoch kann der FC Wolfurt von sich behaupten, dass man sich in den beiden Partien gegen die Titelkandidaten aus dem Bregenzerwald teuer verkauft hat. Allerdings wäre weit mehr als nur dieser eine Punkt aus den beiden Spielen möglich gewesen.

## 21. Spieltag: FC Wolfurt – FC Bizau 1:1 (0:1)

**Tore: 0:1 Klemens Metzler (21.), 1:1 Stefan Stojanovic (80.)**

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi - Ridvan Yazici (K), Peter Muxel - Martin Schertler (71. Andreas Braunagel), Serkan Aslan, Marc Eggenberger - Tobias Neubauer (85. Yücel Sali) , Stefan Stojanovic

**FC Bizau:** Karl Heinz Metzler - Stefan Knünz, Dominik Helbock (K), Matthias Krämer, Mark Metzler - Martin Fertschnig, Jürgen Kaufmann, Rene Schedler, Rene Wastl (73. Sandro Steurer) - Murat Bekar, Klemens Metzler (58. Thomas Bischof)

*Schiedsrichter: Jürgen Dietrich*

*Gelbe Karten: Stefan Stojanovic, Tobias Neubauer, Yücel Sali, Nebojsa Balsic / Mark Metzler*

Am 21. Spieltag konnte der FC Wolfurt im Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Bizau völlig verdient einen Punkt einfahren. Dem Spielverlauf entsprechend wären aber zwei weitere Punkt durchaus im Bereich des Möglichen gewesen. Nach einem unnötigen Gegentreffer rannte die Kornexl-Elf gegen die Bregenzerwälder an - man musste allerdings bis zur 80. Minute warten, bis einmal mehr Stefan Stojanovic den Ausgleichstreffer erzielen konnte.

Nach drei Siegen in Folge trat der FC Wolfurt im Spiel gegen den Tabellenführer FC Bizau mit der selben Elf wie in der Vorwoche gegen Sulzberg an. Von Beginn an merkte man der Kornexl-Elf an, dass sie mit dem gewonnen Selbstvertrauen auch gegen die Bizauer einen Sieg einfahren wollte. In einer guten Vorarlbergliga-Partie verpasste Tobias Neubauer nach einem Tanriverdi-Schuss den Führungstreffer nur knapp. Dieser gelang dann den Gästen aus Bizau in der 21. Minute. Ridvan Yazici unterschätzte einen langen Ball und Klemens Metzler, der von der Wolfurter Hintermannschaft aus den Augen verloren wurde, konnte am langen Pfosten das Tor erzielen. Der FC Wolfurt ließ sich von diesem Rückschlag aber nicht beirren und kontrollierte weiterhin das Geschehen. Der Ausgleichstreffer wollte jedoch noch nicht gelingen.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern bei widrigen Witterungsverhältnissen ein ähnliches Bild. Die Kornexl-Elf drückte die Bizauer immer weiter zurück. Vor allem der bärenstarke Serkan Aslan war vom Tabellenführer überhaupt nicht in den Griff zu bekommen. Das Offensivspiel des Spitzenreiters fand im Prinzip nicht statt, Thomas Fetz hatte einen verhältnismäßig ruhigen Nachmittag. Der Ausgleichstreffer lag längst in der Luft. Bizau-Keeper Metzler wirkte längst nicht bei allen Situationen souverän, doch der FC Wolfurt konnte diese Unsicherheiten nicht ausnützen. Erst in der 80. Minute wurden die Wolfurter Fans erlöst. Nach herrlicher Vorarbeit von Andreas Braunagel, der auf der rechten Seite seinen Gegenspieler austanzte und den Ball in die Mitte spielte, stand Goalgetter Stefan Stojanovic goldrichtig und drückte den Ball zum 1:1 über die Linie.

Mit einem Punkt gegen den Tabellenführer sollte man eigentlich immer zufrieden sein – der FC Wolfurt trauerte aber der vergebenen Möglichkeit nach, drei Punkte einzufahren. Gegen eine an diesem Nachmittag schwache Bizauer Mannschaft wäre sicherlich mehr als „nur“ ein 1:1 möglich gewesen. Nichtsdestotrotz zeigte das Team einmal mehr sein Potenzial und spielte ordentlichen Fußball, obwohl man wie schon in Sulzberg die Angriffe nicht konsequent genug zu Ende spielte. Die Zuschauer sahen, dass der FC Wolfurt mit den Titelkandidaten mithalten kann und das Team wird nun mit breiter Brust zur nächsten schweren Aufgabe nach Egg fahren.



## 20. Spieltag: FC Sulzberg – FC Wolfurt 2:3 (0:2)

**Tore: 0:1 Stefan Stojanovic (10. / Foulelfmeter), 0:2 Serkan Aslan (24.), 0:3 Martin Schertler (66.), 1:3 Philipp Huber (69.), 2:3 Richard Koch (80.)**

**FC Sulzberg:** Ingo Türr - Matthias Winkler, Michael Fink (66. Fabian Giselbrecht), Thomas Blank, Stefan Hofer - Jürgen Giselbrecht, Florian Huber (K), Richard Koch, Michael Feurle - David Kloser (58. Philipp Huber), Marlon Bösch

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi - Ridvan Yazici (K), Peter Muxel (75. Martin Vonach) - Martin Schertler, Serkan Aslan, Marc Eggenberger - Tobias Neubauer (67. Yücel Sali), Stefan Stojanovic (84. Benjamin Neubauer)

*Schiedsrichter: Robert Schörgenhofer*

*Gelbe Karten: Ingo Türr, David Kloser, Matthias Winkler, Marlon Bösch / Serkan Aslan*

Am 20. Spieltag konnte der FC Wolfurt einen hochverdienten und zugleich auch sehr wichtigen Auswärtssieg in Sulzberg feiern. Durch diesen 3:2-Sieg konnte man sich nun doch etwas von den Abstiegsplätzen absetzen. Die Kornexl-Elf war eine Stunde lang haushoch überlegen und führte durch Treffer von Stefan Stojanovic, Serkan Aslan und Martin Schertler hochverdient mit 3:0, doch in der Schlussphase ließ man unverständlicherweise nach und Sulzberg konnte beinahe noch den Ausgleich erzielen.

In diesem äußerst wichtigen Spiel in Sulzberg kehrte Kapitän Ridvan Yazici wieder in die Wolfurter Startelf zurück. Der FC Wolfurt zeigte von Anpfiff an, dass man dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte. Nach zehn Minuten tauchte Stefan Stojanovic alleine vor Sulzberg-Keeper Türr auf, der ihn nur noch mit einem Foulspiel stoppen konnte. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte der Gefoulte selbst gewohnt souverän. Eine Viertelstunde später erhöhte der FC Wolfurt auf 2:0, was in dieser Phase des Spiels auch hochverdient war. Serkan Aslan konnte nach einer schönen Flanke von Marc Eggenberger am Fünfmeteraum völlig ungehindert per Kopf einnetzen. Und die Kornexl-Elf spielte in der selben Tonart weiter. Immer wieder konnte man mit schönen Kombinationen die extrem unsichere Sulzberger Hintermannschaft in Verlegenheit bringen, doch der dritte Treffer wollte in der ersten Halbzeit nicht gelingen.

Nach der Pause drückte der FC Wolfurt auf die Entscheidung und vergab weiterhin reihenweise gute Möglichkeiten in leichtfertiger Art und Weise. Sinnbildlich dafür schoss Stefan Stojanovic den Ball fünf Meter vor dem leeren Tor an den Pfosten. Die vermeintliche Entscheidung gelang dann Martin Schertler nach einer guten Stunde, als er im Strafraum an den Ball kam und trocken ins kurze Eck zum 3:0 abschloss. Was darauf folgte, kostete die mitgereisten Wolfurter Fans viele Nerven. Anstatt das Torverhältnis aufzubessern, schaltete das Team mehrere Gänge zurück und ließ somit einen äußerst schwachen Gegner zurück ins Spiel kommen. Kurz nach dem 3:0 konnte Philipp Huber praktisch mit der ersten Sulzberger Torchance das 3:1 erzielen. Und zehn Minuten später gelang den Wäldern sogar der Anschlusstreffer durch Richard Koch, der nach einem Eckball ungehindert einköpfen konnte. In der Schlussphase konnte die Kornexl-Elf dann sogar froh sein, dass ein Huber-Kopfball nur Zentimeter am Pfosten vorbeistrich.

Der 3:2-Sieg war unter dem Strich natürlich hochverdient. Dass es am Ende nochmals so eng wurde, hat sich die Mannschaft selbst zuzuschreiben. Die Angriffe wurden nicht konsequent genug zu Ende gespielt und somit verpasste man es, dem Gegner frühzeitig den Zahn zu ziehen. Dennoch konnte man sich durch diesen Dreier in der Tabelle ein wenig Luft nach hinten verschaffen. Der FC Wolfurt geht nun mit drei Siegen in Folge in die beiden Partien gegen die Wälder Titelkandidaten aus Bizau und Egg.

## **19. Spieltag: FC Wolfurt – Dornbirner SV 4:1 (1:1)**

**Tore: 1:0 Serkan Aslan (4.), 1:1 Simon Bodemann (29.), 2:1 Serkan Aslan (71. / Freistoß), 3:1 Stefan Stojanovic (79.), 4:1 Stefan Stojanovic (93. / Foulelfmeter)**

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun (K), Emrah Tanriverdi - Peter Muxel - Martin Schertler, Benjamin Neubauer (62. Martin Vonach), Serkan Aslan (82. Benedikt Kaufmann), Marc Eggenberger (75. Ridvan Yazici) - Tobias Neubauer, Stefan Stojanovic

**Dornbirner SV:** Martin Bischof - David Kovacec (64. Kevin Albrich), Toni Tipuric, Cemil Akyildiz, Simon Bodemann - Paul Hartmann (73. Thomas Fetz), Markus Reis, Michael Feil, Michael Kovacec (K) (66. Sanel Causevic) - Yüskel Akyildiz, Sevket Akyildiz

*Schiedsrichter: Mario Strudl*

*Gelbe Karten: Serkan Aslan, Martin Schertler / Yüskel Akyildiz, David Kovacec, Michael Feil, Paul Hartmann*

Der FC Wolfurt konnte am 18. Spieltag einen wichtigen Dreier gegen den Dornbirner SV einfahren. 4:1 lautete das Endergebnis, wenngleich dieses Ergebnis den Spielverlauf nicht ganz widerspiegelte - aber der FC Wolfurt hatte in den entscheidenden Szenen das Glück auf seiner Seite. Beim ersten Heimsieg seit längerer Zeit trafen Serkan Aslan und Stefan Stojanovic jeweils im Doppelpack.

Never change a winning team – Roland Kornexl vertraute im Heimspiel gegen den Dornbirner SV der selben Elf wie eine Woche zuvor beim klaren Auswärtssieg in Mäder. Und schon nach vier Minuten konnten die Wolfurter Fans das erste Mal jubeln. Serkan Aslan zog von der Strafraumgrenze ab und der Ball fand dank tatkräftiger Mithilfe von DSV-Keeper Bischof den Weg ins Tor. Trotz der frühen Führung fand der FC Wolfurt in der Folge nicht sehr gut in die Partie, es entwickelte sich kein hochklassiges Spiel. Nach einer halben Stunde kamen die Gäste zum nicht unverdienten Ausgleichstreffer – Simon Bodemanns Sonntagsschuss war unhaltbar für Thomas Fetz. Die Dornbirner fanden nun immer besser in die Partie, bis zum Pausenpfeiff passierte jedoch nichts Nennenswertes mehr.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte der FC Wolfurt dann das Glück auf seiner Seite. Die Gäste drängten gegen die in dieser Phase nicht sicher wirkende Wolfurter Defensive auf den Führungstreffer, konnten jedoch mehrere gute Möglichkeiten nicht nutzen. Diese Führung gelang dann dem FC Wolfurt nach 71 Minuten, was zu diesem Zeitpunkt nicht ganz dem Spielverlauf entsprach. Serkan Aslan zirkelte einen Freistoß aus etwa 25 Metern über die Mauer genau in den Winkel. Nach diesem 2:1 war der Widerstand der Dornbirner gebrochen und der FC Wolfurt nutzte sich bietende Räume für schöne Kombinationen. Eine solche Kombination führte in Minute 79 zum 3:1, als Stefan Stojanovic nach herrlicher Vorarbeit von Tobias Neubauer nur noch einschieben musste. In der Nachspielzeit setzte Stefan Stojanovic mit einem verwandelten Foulelfmeter noch einen drauf. Vorausgegangen war eine schöne Einzelaktion von Tobias Neubauer, der mit einem Heber an der Querlatte scheiterte und anschließend im Strafraum unsanft von den Beinen geholt wurde.

Dem FC Wolfurt gelang somit der erste Heimsieg im Kalenderjahr 2011. Mit diesem Sieg, der in der Höhe sicherlich etwas zu hoch ausfiel, konnte man den Abstand nach hinten vergrößern. Und Roland Kornexl kann nun endgültig von einem geglückten Einstand als Trainer sprechen – seit er das Team übernommen hatte, holte man 9 Punkte aus 4 Spielen. Hoffentlich geht es am kommenden Spieltag auswärts in Sulzberg in der selben Tonart weiter.

## 18. Spieltag: FC Mäder – FC Wolfurt 1:4 (0:3)

**Tore: 0:1 Marc Eggenberger (16.), 0:2 Emrah Tanriverdi (32.), 0:3 Stefan Stojanovic (44. / Foulelfmeter), 1:3 Adnan Özcan (82.), 1:4 Serkan Aslan (90.)**

**FC Mäder:** Medo Susic - Christian Ender (70. Marcel Oberhauser), Manuel Lampert, Harun Özkan (K), Dogan Uyar, Adnan Özcan, Piter de Souza Santos (87. Patrick Tonich), Mathias Wölfl (46. Andreas Cuk), Simon Rothmund, Rene Simon, Matthias Keck

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Nebojsa Balsic, Ibrahim Dursun (K), Peter Muxel, Emrah Tanriverdi - Martin Schertler (60. Sali Yücel), Benjamin Neubauer (65. Martin Vonach), Serkan Aslan, Marc Eggenberger - Tobias Neubauer, Stefan Stojanovic

*Schiedsrichter: Zdravko Lucic*

*Gelbe Karten: Simon Rothmund, Medo Susic, Christian Ender, Adnan Özcan, Piter de Souza Santos / Nebojsa Balsic, Marc Eggenberger, Ibrahim Dursun, Sali Yücel*

Der FC Wolfurt konnte am 18. Spieltag einen wichtigen Auswärtssieg in Mäder einfahren. Vor allem in der ersten Halbzeit dominierte die Kornexl-Elf die Partie und führte zur Pause bereits verdient mit 3:0. Nach der Pause ließ man etwas nach, doch die 3 Punkte waren dem FC Wolfurt nicht mehr zu nehmen. 1:4 lautete der Endstand in einer guten Vorarlbergliga-Partie.

Trainer Roland Kornexel änderte seine erste Elf im Vergleich zur Partie gegen BW Feldkirch auf zwei Positionen: für Martin Vonach und Ridvan Yazici begannen Nebojsa Balsic und Tobias Neubauer. Die offensivere Aufstellungsvariante erwies sich als die richtige – der FC Wolfurt kontrollierte das Spiel von Beginn an. Nach einer Viertelstunde wurde das Team für seine Bemühungen mit der Führung belohnt. Nach einer Traumkombination über Tobias Neubauer und Stefan Stojanovic konnte Marc Eggenberger freistehend zum 1:0 einnetzen. Nach diesem Treffer ging es in der selben Tonart weiter. In der 32. Minute belohnte sich Emrah Tanriverdi für seine starke Leistung selber, indem er seinen Vorstoß über die rechte Seite erfolgreich zum 2:0 abschloss. Kurz vor der Pause sorgte wieder Emrah Tanriverdi mit einer Offensivaktion für Gefahr und konnte von Mäder-Keeper Susic nur noch mit einem Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Stefan Stojanovic sicher zum 3:0-Pausenstand.

Mit der 3:0-Führung im Rücken ließ es der FC Wolfurt in der zweiten Halbzeit etwas lockerer angehen. Man ließ die Heimmannschaft aus Mäder immer besser in die Partie kommen und „bettelte“ im Prinzip um einen Gegentreffer. Dieser fiel dann in 82. Minute durch Adnan Özcan, der nach einem Eckball völlig ungedeckt einsenden konnte. Doch nur wenige Minuten später machte Mittelfeldmotor Serkan Aslan alles klar, als er einen Angriff zum 4:1-Endstand abschloss.

Somit konnte der FC Wolfurt einen wichtigen und verdienten Dreier einfahren. Doch da an diesem Spieltag auch die drei Mannschaften hinter dem Team von Roland Kornexel gewinnen konnten, kann man sich auf diesem Erfolg nicht ausruhen. Mit einer ähnlich starken Leistung ist am kommenden Wochenende gegen den Dornbirner SV ein weiterer Schritt in Richtung Klassenerhalt sicherlich im Bereich des Möglichen.

## 17. Spieltag: FC Wolfurt – BW Feldkirch 2:4 (1:2)

**Tore: 0:1 Gerhard Leimegger (18.) 1:1 Benjamin Neubauer (20.), 1:2 Emre Topal (22.), 1:3 Roland Rohrer (52. / Elfmeter), 1:4 Gerhard Leimegger (57.), 2:4 Ibrahim Dursun (86.)**

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Martin Vonach, Ibrahim Dursun, Ridvan Yazici (K) (60. Tobias Neubauer), Emrah Tanriverdi - Peter Muxel (77. Yücel Sali) - Martin Schertler (66. Nebojsa Balsic), Benjamin Neubauer, Serkan Aslan, Marc Eggenberger - Stefan Stojanovic

**BW Feldkirch:** Markus Müller - Christian Lang, Stefan Plut, Roland Rohrer (K), Kevin Rederer - Marko Jovic, Jonas Stieger (89. Pascal Rederer), Christoph Duelli, Emre Topal (66. Emanuel Reiner) - Gerhard Leimegger, Marko Zdravkovic

*Schiedsrichter: Thomas Fuchs*

*Gelbe Karten: Serkan Aslan / Roland Rohrer, Christian Lang*

Im Heimspiel gegen BW Feldkirch konnte der FC Wolfurt leider nicht an die Leistung der Vorwoche in Röthis anknüpfen. Aufgrund zu vieler Nachlässigkeiten in der Defensive kassierte man unter dem Strich eine verdiente 2:4-Niederlage. Spielentscheidend war sicherlich der Doppelschlag der Feldkircher kurz nach der Halbzeitpause. Für den FC Wolfurt waren Benjamin Neubauer und Ibrahim Dursun erfolgreich.

Der FC Wolfurt trat mit der selben Mannschaft wie in der zweiten Halbzeit in Röthis auf – lediglich Obmann Alexander Bernhard (Achillessehnenriss) verpasste erstmals seit 12 Jahren wieder ein Spiel des FC Wolfurt. In einer ansehnlichen Vorarlbergliga-Partie gingen beide Teams von Beginn an hohes Tempo. Die erste Chance fand die Kornexl-Elf vor, doch Stefan Stojanovic vergab völlig freistehend vor dem Feldkircher Torhüter. Im Gegenzug dann die kalte Dusche für den FC Wolfurt. Ibrahim Dursun und Martin Vonach ließen Gerhard Leimegger passieren und dieser erzielte mit einem platzierten Schuss das 0:1. Doch nur zwei Minuten später gelang Benjamin Neubauer der Ausgleichstreffer. Feldkirch-Keeper Müller unterschätzte einen Freistoß aus 40 Metern und der Ball schlug im Tor ein. Die Freude währte nicht lange, denn erneute zwei Minuten später gingen die Feldkircher wieder in Führung – wieder begünstigt durch einen Tormannfehler. Thomas Fetz unterlief einen Flankenball und Emre Topal köpfte den Ball ins verwaiste Gehäuse. In der Folge waren die Gäste die bessere Elf, vor allem Marko Zdravkovic war von der Wolfurt-Defensive nicht in den Griff zu bekommen.

Kurz nach der Pause wurde die Partie vorentschieden. Zuerst beging Ibrahim Dursun ein überflüssiges Foulspiel im Strafraum – den fälligen Strafstoß verwandelte Feldkirch-Kapitän Roland Rohrer sicher zum 1:3. Und nur wenige Minuten später klingelte es erneut. Die Wolfurter Defensive stand zum wiederholten Male zu weit weg vom Gegenspieler. Abermals wurde Gerhard Leimegger nur begleitet und nicht daran gehindert, das 1:4 zu erzielen. Die Kornexl-Elf gab sich aber nicht auf und versuchte nochmals, in die Partie zurückzufinden. Vor allem über die rechte Seite kam man das eine oder andere Mal gefährlich in den Strafraum – mehr als Ergebniskosmetik gelang allerdings nicht. In der Schlussphase köpfte Ibrahim Dursun nach einem Balsic-Eckball zum 2:4-Endstand ein.

Der FC Wolfurt kassierte somit in Summe eine verdiente Niederlage, der Gegner war an diesem Nachmittag einfach besser. Die Gäste aus Feldkirch arbeiteten vor allem in der Defensive konzentrierter und begingen weniger folgenschwere Eigenfehler als die Wolfurter.

## 16. Spieltag: SC Röthis – FC Wolfurt 0:3 (0:0)

**Tore: 0:1 Stefan Stojanovic (56.), 0:2 Marc Eggenberger (72.), 0:3 Stefan Stojanovic (84.)**

**SC Röthis:** Thomas Kabasser - Simon Eiler, Christoph Holodnik, Andreas Martin, Daniel Salzger - Julian Maier, Markus Mayer (K), Nikica Bule (80. Kilian Schöch), Daniel Summer (70. Marcel Keckeis) - Patrick Egle, Simon Pirker (70. Fabian Pirolt)

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Martin Vonach, Ibrahim Dursun, Ridvan Yazici (K), Emrah Tanriverdi - Peter Muxel (74. Nebojsa Balsic) - Martin Schertler, Benjamin Neubauer (68. Tobias Neubauer), Serkan Aslan, Andreas Braunagel (50. Stefan Stojanovic) - Marc Eggenberger

*Schiedsrichter: Herwig Seidler*

*Gelbe Karten: Nikica Bule, Patrick Egle / Marc Eggenberger, Martin Vonach, Serkan Aslan*

Toller Einstand für Roland Kornexl als Trainer beim FC Wolfurt! Nach den beiden Niederlagen zum Rückrundenauftritt und dem Trainerwechsel zeigte sich das Team in Röthis von einer komplett anderen Seite und gewann hochverdient mit 3:0. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit erzielten nach Seitenwechsel Stefan Stojanovic im Doppelpack und Marc Eggenberger die Tore für den FC Wolfurt.

Beim Auswärtsspiel in Röthis standen Peter Muxel (mit Spezial-Gesichtsmaske) und Andreas Braunagel wieder zur Verfügung. Dem Team war der Ernst der Lage wohl bewusst – von Beginn an wirkte man deutlich präsenter als bei den Niederlagen gegen Meiningen und Andelsbuch. Die erste Halbzeit verlief recht ausgeglichen. Zu Beginn kam der FC Wolfurt besser in die Partie. Die beste Möglichkeit fand Serkan Aslan vor - er scheiterte jedoch an der Querlatte. Doch nach und nach fanden die Röthner besser ins Spiel. Ihre beste Chance wurde jedoch von Thomas Fetz entschärft, der sich bravourös einem heranstürmenden Angreifer entgegenwarf.

Nach der Pause zeigte der FC Wolfurt dann sein wahres Potenzial und übernahm die Kontrolle über das Spiel – vom Gegner war praktisch nichts mehr zu sehen. Nach 56 Minuten erzielte der eingewechselte Stefan Stojanovic (kam für den verletzten Andreas Braunagel) den verdienten Führungstreffer. Marc Eggenberger setzte sich auf der rechten Seite stark durch, spielte den Ball zurück auf Serkan Aslan, dessen Schuss Stojanovic entscheidend ins Tor drückte. Kurz darauf hatte Winterneuzugang Serkan Aslan die Chance auf die Vorentscheidung, doch ein Röthner Abwehrspieler störte in letzter Sekunde. Diese Vorentscheidung gelang dann wenig später Marc Eggenberger, der nach schönem Angriff über die linke Seite am langen Pfosten zuerst noch einen Verteidiger austanzen konnte, bevor er zum 2:0 einschob. In der Schlussphase setzte Stefan Stojanovic noch einen drauf. Nach erneutem Assist des sehr starken Marc Eggenberger musste der Angreifer nur noch zum 3:0-Endstand einschieben.

Somit konnte Roland Kornexl ein gelungenes Debüt bejubeln. Das Team wirkte wie ausgewechselt und spielte vor allem in der zweiten Halbzeit – angetrieben von zahlreichen Wolfurter Fans – eine starke Partie. Die Defensive leistete sich keine Aussetzer und in der Offensive konnte man endlich einmal das Potenzial abrufen. Serkan Aslan konnte zahlreiche Akzente setzen, Marc Eggenberger spielte sich mit großem Einsatz in die Herzen der Fans und Stefan Stojanovic zeigte wieder einmal seine Goalgetterqualitäten.

## 15. Spieltag: FC Wolfurt – FC Andelsbuch 1:2 (1:0)

**Tore: 1:0 Marc Eggenberger (3.), 1:1 Andreas Bechter (47. - Foulelfmeter), 1:2 Daniel Mäser (65.)**

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Martin Schertler, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi, Martin Vonach - Tobias Neubauer (46. Nebojsa Balsic), Ridvan Yazici (K) (73. Stefan Stojanovic), Serkan Aslan, Benjamin Neubauer - Aleksandar Palackovic, Marc Eggenberger

**FC Andelsbuch:** Manuel Schneider - Ekkehard Liebschick, Oliver Mattle, Michael Kriegner, Alexander Bär - Herwig Liebschick (K), Andreas Bechter, David Fink (74. Günter Liebschick), Anton Dorner - Christof Wirth (85. Boris Simma), Helmut Hafner (58. Daniel Mäser)

*Schiedsrichter: Zdravko Lucic*

*Gelbe Karten: Emrah Tanriverdi, Marc Eggenberger, Martin Vonach / Helmut Hafner, Andreas Bechter, Christof Wirth, Daniel Mäser*

Nach der Niederlage in Meiningen verlor der FC Wolfurt auch sein zweites Spiel im Frühjahr. Gegen den FC Andelsbuch musste man sich trotz einer frühen Führung mit 1:2 geschlagen geben. Durch diese Niederlage rutschte man in der Tabelle weiter ab und ist nun mittendrin im Abstiegskampf.

Trainer Heinz Fuchsbichler musste mit Peter Muxel, Yücel Sali und Andreas Braunagel drei wichtige Spieler vorgeben, Neuzugang Aleksandar Palackovic spielte das erste Mal von Beginn an. Der FC Wolfurt startete optimal in die Partie. Bereits nach 3 Minuten gelang Marc Eggenberger mit einem platzierten Schuss aus gut 20 Metern der Führungstreffer. Doch anstatt mit der Führung im Rücken befreit aufzuspielen, lud man den FC Andelsbuch dazu ein, zurück ins Spiel zu finden. Vor allem im Mittelfeld wurde kaum ein Zweikampf gewonnen, die Gäste wirkten um einiges aggressiver. Nach katastrophalen Abwehrfehlern fanden die Wälder zwei große Torchancen vor, konnten diese allerdings nicht nutzen.

Der Ausgleich fiel dann kurz nach der Pause. Emrah Tanriverdi unterschätzte einen langen Ball und Martin Vonach brachte einen Andelsbucher Angreifer im Strafraum zu Fall. Schiedsrichter Lucic entschied auf Elfmeter – eine harte, aber wohl vertretbare Entscheidung. Andreas Bechter verwandelte den fälligen Strafstoß. Kurz darauf hatte der FC Wolfurt die Möglichkeit, erneut in Führung zu gehen. Der junge Andelsbucher Schlussmann ließ einen Aslan-Freistoß nach vorne abprallen, doch Marc Eggenberger brachte den Ball aus 5 Metern nicht im leeren Tor unter. In der 65. Minute gingen dann die Gäste in Führung. Daniel Mäser nutzte eine Schläfrigkeit der Wolfurter Hintermannschaft eiskalt aus. Die Fuchsbichler-Elf agierte in der Folge offensiver und wollte unbedingt den Ausgleich erzielen. Dieser gelang allerdings nicht mehr - die Gäste aus dem Bregenzerwald waren dem dritten Treffer sogar näher.

Somit musste man sich dem FC Andelsbuch verdient geschlagen geben. Der FC Wolfurt bot seinen Zuschauern eine enttäuschende Leistung – gerade im kämpferischen Bereich. In der Tabelle rutschte man auf den 11. Platz ab. Wenn man in den nächsten Spielen ähnlich agieren sollte, wird es schwer werden, Plätze gut zu machen. Allerdings sollte den Spielern mittlerweile bewusst sein, dass man sich nun mitten im Abstiegskampf befindet.

## 14. Spieltag: SK Meiningen – FC Wolfurt 1:0 (1:0)

**Tor: 1:0 Jonas Niederberger (33.)**

**SK Meiningen:** Dominik Lampert (K) - Thomas Ludescher, Michael Pümpel, Josip Golemac, Andreas Pümpel - Andreas Luif, Jovica Vasic, Thomas Schalk - Jonas Niederberger, Adrian Kessler (83. Kevin Riedmann) - Patrick Fleisch (72. Simon Bolter)

**FC Wolfurt:** Thomas Fetz - Martin Schertler, Ibrahim Dursun, Emrah Tanriverdi, Martin Vonach - Ridvan Yazici (K) - Andreas Braunagel, Benjamin Neubauer (46. Marc Eggenberger), Serkan Aslan, Tobias Neubauer (79. Aleksandar Palackovic) - Stefan Stojanovic

*Schiedsrichter: Ferid Grosic*

*Gelbe Karten: Thomas Ludescher / Tobias Neubauer, Benjamin Neubauer, Ridvan Yazici*

Der FC Wolfurt verpatzte den Rückrundenauftritt in der Vorarlbergliga! Das Team von Heinz Fuchsichler verlor beim SK Meiningen mit 1:0 (1:0). Vor allem aufgrund der Tabellensituation kann man von einer sehr unnötigen Niederlage sprechen. Der SK Meiningen ging in der ersten Halbzeit nach einem schweren Abwehrfehler in Führung. Nach der Pause wachte der FC Wolfurt auf, vergab aber zahlreiche Ausgleichsmöglichkeiten.

Der FC Wolfurt trat in Meiningen erstmals mit Neuzugang Serkan Aslan auf, dafür fehlten die Verletzten Peter Muxel und Yücel Sali. Die erste Hälfte lief auf dem schmalen Platz in Meiningen komplett an den Wolfurtern vorbei – man konnte keine Gefahr auf das Tor der Meiningen ausüben. Die Heimmannschaft hingegen war zu Beginn vor allem durch Standardsituationen gefährlich. Nach einem weiten Einwurf und einem Eckball konnte die Wolfurter Hintermannschaft den Rückstand jeweils nur mit Glück verhindern. Nach einer guten halben Stunde leistete sich Kapitän Ridvan Yazici einen folgenschweren Fehler: Anstatt den Ball zu klären, bediente er Jonas Niederberger im eigenen Strafraum unfreiwillig. Der Meiningen Offensivspieler hatte keine große Mühe mehr, den Ball zur Führung einzuschieben.

Nach der Pause kam Marc Eggenberger für Benjamin Neubauer und der FC Wolfurt wachte langsam aber sich auf. Die erste große Torchance fand Stefan Stojanovic vor, der jedoch mit seinem Schuss von der Strafraumgrenze an der Innenstange scheiterte. Die Wolfurter drängten nun mehr und mehr auf den Ausgleichstreffer, von der Heimmannschaft war praktisch nichts mehr zu sehen. Jedoch gelang es in dieser Phase nicht, mehrere gute Torchancen herauszuspielen – es wurde zu viel mit hohen Bällen versucht. In der Schlussviertelstunde warf die Fuchsichler-Elf alles nach vorne, jedoch wollte der Ausgleichstreffer, der mehr als verdient gewesen wäre, nicht fallen. Die beste Chance vergab der eingewechselte Aleksandar Palackovic, der alleinstehend vor dem Meiningen Keeper scheiterte.

Somit steht der FC Wolfurt zum Rückrundenauftritt mit leeren Händen da. Die Partie wurde aufgrund der desolaten ersten Halbzeit verloren. In der zweiten Halbzeit zeigte man ein Aufbäumen, allerdings wurde man für die Bemühungen nicht belohnt. Somit verlor man zum zweiten Mal in dieser Saison mit 0:1 gegen den SK Meiningen.

### **13. Spieltag: FC Wolfurt – Viktoria Bregenz 1:5 (0:3)**

**Tore: 0:1 Dzemo Neslanovic (37.), 0:2 Clemens Fritsch (43.), 0:3 Clemens Fritsch (45.), 0:4 Thomas Poschadel (56.), 0:5 Nazario Jacovelli (75.), 1:5 Stefan Stojanovic (90. / Foulelfmeter)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Dursun Ibrahim (K), Balsic Nebojsa, Muxel Peter, Stojanovic Stefan, Neubauer Tobias (87. Palinic Ivo) Braunagel Andreas (68. Ritter Jürgen), Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin (75. Sarkan Zeljko) Kaufmann Benedikt, Schertler Martin

Der Kienreich FC Wolfurt konnte im letzten Heimspiel des Herbsdurchgangs nur in der ersten halben Stunde überzeugen und verlor am Ende mit 1:5 Toren gegen eine stark spielende Viktoria aus Bregenz.

Druckvoller Beginn der Fuchsbichler Schützlinge, nach nur 7 Spielminuten zeigte Schiedsrichter Walter Feurle auf den Elfmeterpunkt, zuvor wurde Andreas Braunagel unsanft im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß konnte Tobias Neubauer nicht verwandeln und scheiterte an Gästetorhüter Christian Goyo! Wolfurt blieb aber am Drücker und erarbeitete sich weitere Möglichkeiten. Zunächst scheiterte Martin Schertler (20.), sein Schuss verfehlte das Ziel nur knapp. Nur fünf Minuten später die Hausherren erneut vom Pech verfolgt, Benedikt Kaufmann (25.) traf nach einem Gewaltschuss aus 30 Meter nur den Pfosten. In der Folge kamen die Gäste besser ins Spiel und erzielten nach einer Standardsituation durch Dzemo Neslanovic (37.) völlig überraschend und mit der ersten Torchance die 1:0 Führung. Ab diesem Zeitpunkt dominierten die Viktorianer das Spiel und waren nun das bessere Team. Wolfurt geschockt konnte an die erste halbe Stunde nicht anknüpfen und reagierte völlig verunsichert. Folgerichtig erzielten die Bregenzer noch vor der Halbzeit zwei Treffer durch Clemens Fritsch (43./45.) und entschieden das Spiel frühzeitig zu Ihren Gunsten.

Im zweiten Abschnitt gab es für Wolfurt nichts mehr zu holen. Niedergeschlagen und verzweifelt versuchten die Hausherren an die ersten 30 Minuten anzuknüpfen, jedoch gelang kaum eine Aktion aus dem Spiel heraus, zu tief war der Schock nach drei Gegentreffer innert 8 Minuten gegen Ende der ersten Halbzeit. Anders hingegen die Viktoria, beflügelt von der 0:3 Pausenführung setzten die Gäste nochmal zwei drauf und erzielten weitere zwei Treffer durch Thomas Poschadel (56.) und Nazario Jacovelli (75.) zur zwischenzeitlichen 0:5 Führung. Den Schlusspunkt setzten aber die Hausherren, Stefan Stojanovic gelang in der 90. Minute der Ehrentreffer für Wolfurt, was an der bitteren Niederlage schlussendlich nichts änderte.

Viel Arbeit wartet auf Heinz Fuchsbichler in der Winterpause, die Tabellensituation ist nicht dramatisch aber im Frühjahr wird ein guter Start von Nöten sein um nicht in den Abstiegskampf zu geraten. Zugleich muss man der Mannschaft und dem Gesamten Trainerstaab und Betreuersteam ein Kompliment aussprechen, trotz vieler Verletzungssorgen und Ausfälle konnte Wolfurt immer wieder mit hohem Anteil an Eigenbauspilern auftreten und in der vielleicht stärksten Liga in Vorarlberg seit Jahren ein gutes Halbzeitergebnis erzielen.



## **12. Spieltag: FC Nenzing – FC Wolfurt 5:2 (4:2)**

**Tore: 0:1 Benjamin Neubauer (6.), 1:1 Lukas Moosbrugger (10.), 2:1 Rochus Schallert (17.), 2:2 Andreas Braunagel (28.), 3:2 Rochus Schallert (29.), 4:2 Lukas Moosbrugger (36.), 5:2 Rochus Schallert (90.)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Dursun Ibrahim, Balsic Nebojsa, Muxel Peter, Yazici Ridvan (K), Stojanovic Stefan, Neubauer Tobias, Braunagel Andreas (52. Sarkan Zeljko) Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin, Kaufmann Benedikt

Die Zuschauer mussten ihr Kommen nicht bereuen, sofern sie keine Wolfurt- Fans waren.

FC Nenzing und Kienreich FC Wolfurt legten von Beginn an ein hohes Tempo vor und suchten ihr Heil in der Offensive. Bereits nach fünf Minuten ging Wolfurt durch einen direkt verwandelten Freistoß mit 1:0 in Führung. Doch die Nenzinger Antwort ließ nicht lange auf sich warten, denn Lukas Moosbrugger erzielte nach einem Eckball in der 10. Minute den Ausgleich. Nach 17 Minuten der erste Auftritt von Nenzing- Goalgetter Schallert Rochus. Er verwandelte einen an ihm verschuldeten Elfmeter sicher zur 2:1 Führung. Doch auch Wolfurt schlug zurück und glich in der 28. Minute aus. Gleich im Gegenzug der zweite Streich von Rochus Schallert nach einem Traumpass von Mike Zech - und Nenzing führte wieder mit 3:2. In der 36. Minute stand Lukas Moosbrugger nach einem Eckball wieder goldrichtig und baute die Führung auf 4:2 aus was auch gleichzeitig den Pausenstand bedeutete.

In der zweiten Halbzeit versuchte Wolfurt Druck auf die Nenzinger Abwehr auszuüben. Doch die Nenzinger ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und kontrollierten mit Fortdauer der Partie Ball und Gegner. So wurden dann noch einige hochkarätige Chancen herausgearbeitet aber auch vergeben. Es dauerte bis zur 92. Min ehe Schallert Rochus, nach toller Vorarbeit von Sandro Decet, mit seinem dritten Treffer den Endstand von 5:2 fixierte.

## **11. Spieltag: FC Wolfurt – VFB Hohenems 2:2 (1:0)**

**Tore: 1:0 Stefan Stojanovic (25.), 1:1 Marko Pakic (49.), 1:2 Marco Feichtenschlager (59.), 2:2 Andreas Braunagel (92.)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Balsic Nebojsa, Sarkan Zeljko, Yazici Ridvan (K), Stojanovic Stefan, Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin (66. Vonach Martin), Kaufmann Benedikt, Schertler Martin (66. Ritter Jürgen)

*Leider kein Spielbericht vorhanden!*

## **10. Spieltag: RW Rankweil – FC Wolfurt 4:3 (1:2)**

**Tore: 0:1 Nebojsa Balsic (32.), 0:2 Tobias Neubauer (34.), 1:2 Fabian Flatz (45.), 1:3 Tobias Neubauer (64.), 2:3 Christian Streitler (71.), 3:3 Christian Streitler (77.), 4:3 Andreas Schwendinger (80.)**

**FC Wolfurt:** Kassegger Gerald, Dursun Ibrahim, Balsic Nebojsa, Muxel Peter (82. Gasser Christoph) Yazici Ridvan (K), Stojanovic Stefan, Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin (59. Yücel Sali) Kaufmann Benedikt

Nach drei Auswärtstoren und zweimaliger Führung musste sich die Fuchsbichler-Elf am Ende mit 4:3 geschlagen geben und verliert unglücklich in Rankweil.

Starker Auftritt der Gästemannschaft aus Wolfurt. Nach einer halben Stunde sorgten die Wolfurter Nebojsa Balsic (32.) und Tobias Neubauer (34.) für eine sichere 0:2 Führung. Die Hausherren konnten jedoch kurz vor der Halbzeit durch Fabian Flatz (45.) auf 1:2 verkürzen und sorgten wieder für Spannung!

Nach Seitenwechsel erspielten sich die Gäste aus Wolfurt wieder einen zwei Tore Vorsprung. Tobias Neubauer (64.) traf zum zweiten Mal und brachte sein Team mit 1:3 in Front. Wenig später musste Wolfurt Abwehrspieler Ibrahim Dursun mit Gelb/Rot vom Platz, und obendrauf gab es Elfmeter für die Hausherren. Christian Streitler verkürzte in der 71. Spielminute auf 2:3 und hielt sein Team weiter im Spiel.

Wolfurt konnte in Unterzahl den knappen Vorsprung nicht halten und musste nur 6. Minuten Später abermals durch Christian Streitler (77.) den Ausgleich zum 3:3 hinnehmen. Die Hausherren beflügelte durch die Aufholjagd, setzten in der 80. Minute sogar noch einen drauf und gewannen am Ende mit 4:3 Toren nach einem Treffer von Andreas Schwendinger.

## 9. Spieltag: FC Wolfurt – FC Egg 0:2 (0:0)

**Tore: 0:1 Selcuk Olcum (46.), 0:2 Selcuk Olcum (91.)**

**FC Wolfurt:** Kassegger Gerald, Dursun Ibrahim, Balsic Nebojsa, Muxel Peter, Yazici Ridvan (K) (57. Yücel Sali), Stojanovic Stefan, Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin (69. Schertler Martin) Kaufmann Benedikt

Der Kienreich FC Wolfurt hielt gegen den FC Brauerei Egg lange mit, dennoch musste sich die Fuchsbichler-Elf schlussendlich 0:2 geschlagen geben.

Im ersten Durchgang präsentierten sich beide Teams spielerisch gleichwertig wobei der FC Egg die besseren Chancen hatte. Bereits in der 4. Minute konnte Wolfurt Schlussmann Gerald Kassegger einen Schuss von Mathias Mayer auf der Linie parieren. Wenige Minuten später verfehlte Selcuk Olcum (9.) das Ziel, der Ball ging knapp am Tor vorbei. Nur eine Minute später traf Benjamin Neubauer (10.) - nach einer schönen Hereingabe - den Ball nicht richtig und vergab aus 10 Meter die beste Chance für die Hausherren. Die Gäste aus Egg blieben weiterhin gefährlich und hatten kurz vor der Pause noch zwei Hochkaräter durch Mathias Mayer (Gerald Kassegger hält) und Marin Wolf (Knapp am Tor vorbei) vergeben. Wolfurt spielte gut mit, die großen Torchancen blieben aber aus.

Kurz nach Wiederbeginn mussten die Hausherren den ersten Treffer hinnehmen. Selcuk Olcum (46.) traf - nach einer gefühlvollen Flanke von Dietmar Meusbürger - aus spitzem Winkel zur 0:1 Führung für die Gäste. Ab diesem Zeitpunkt verstärkten die Pircher-Schützlinge ihre Abwehrreihen und beschränkten sich aufs Konterspiel. In der Folge gab es zwei Kontermöglichkeiten für die Gäste, die vorerst ungenützt blieben. Auch Wolfurt kam in der Schlussphase zu Chancen. Stefan Stojanovic (67.) köpfte in aussichtsreiche Position direkt in die Hände des Egger Schlussmannes. In der 85. Spielminute wurde ein Kopfballtreffer von Andreas Braunagel wegen angeblichem Abseits aberkannt. Den Schlusspunkt setzten aber wiederum die Gäste. Selcuk Olcum (91.) sorgte – nach einem Foulelfmeter – für den 0:2 Endstand im Spitzenspiel.

Die Bregenzerwälder übernahmen mit diesem Erfolg die Tabellenführung der Vorarlbergliga. Wolfurt bleibt vorerst mit 14 Punkten im gesicherten Mittelfeld auf Platz 7 und könnte in Zukunft noch für einige Überraschungen sorgen.

## 8. Spieltag: FC Bizau – FC Wolfurt 1:1 (1:1)

**Tore: 0:1 Stefan Stojanovic (30.), 1:1 Murat Bekar (44.)**

**FC Wolfurt:** Kassegger Gerald, Dursun Ibrahim (K), Balsic Nebojsa, Muxel Peter, Stojanovic Stefan, Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin (69. Sali Yücel) Kaufmann Benedikt, Schertler Martin

Der Kienreich FC Wolfurt erobert beim aktuellen Tabellenführer FC Bizau einen Punkt und hätte mit etwas mehr Glück im ersten Durchgang am Ende auch als Sieger vom Platz gehen können, scheiterte aber an der schlechten Chancenauswertung.

Wolfurt begann stark und erspielte sich etliche Möglichkeiten in der Anfangsphase. Doch leider konnten zwei Hochkaräter vorerst nicht verwertet werden, stattdessen verfehlte der Ball das Ziel nur knapp und ging ans Außennetz. Wenig später streifte das Leder – nach einer Standardsituation - um Millimeter am Tor vorbei. In der 30. Minute dann der Lohn für die klare Überlegenheit der Fuchsbichler Elf! Stefan Stojanovic sorgte mit seinem fünften Saisontreffer für die hochverdiente 0:1 Führung. Wolfurt drückte weiter aufs Tempo und vergab nur fünf Minuten später sogar die Möglichkeit auf das 0:2 nach einem Eckball. Die Hausherren kamen in der Folge zur ersten guten Ausgleichschance und verfehlten das Gehäuse um Zentimeter. Das Gästeteam aus Wolfurt weiter mit Offensivfußball, bekam in der Folge einen Treffer wegen Abseitsstellung nicht zugesprochen, obwohl ein Bizauer den Ball ins eigene Tor beförderte. Der FC Bizau nützte dann kurz vor der Halbzeitpause die zweite Möglichkeit im Spiel und erzielte durch Murat Bekar (44.) das glückliche 1:1 für die Hausherren.

Nach Seitenwechsel ein Ausgelichenenes Spiel mit Chancenplus für die Hausherren. Die Bizauer mit dem besseren Start, vergaben zwei Topchancen auf die Führung. Wolfurt Schlussmann Gerald Kassegger - der den verletzten Stammtorhüter Thomas Fetz ersetzen musste - parierte einen Schuss gekonnt und verhinderte die Führung der Gastgeber. Wenig später wiederum der FC Bizau mit einer Möglichkeit, der Kopfball ging nur knapp am Tor vorbei. Wolfurt konterte und setzte einen Schuss knapp über die Querlatte. In der Folge erspielten sich die Hausherren einige gute Chancen, scheiterten aber meist am guten Wolfurter Schlussmann oder verfehlten das Ziel nur knapp. In der 70. Minute Wolfurt mit der besten Möglichkeit zur erneuten Führung, die in letzter Not auf der Linie verhindert werden konnte. In der Schlussphase wurde es nochmal spannend, Bizau konnte einen Foulelfmeter nicht im Tor unterbringen und so blieb es am Ende beim gerechten 1:1 Unentschieden.

## 7. Spieltag: FC Wolfurt – FC Sulzberg 3:0 (1:0)

**Tore:** 1:0 Peter Muxel (21.), 2:0 Benjamin Neubauer (54.), 3:0 Stefan Sojanovic (60.)

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Dursun Ibrahim (K) (72. Sarkan Zeljko) Balsic Nebojsa, Muxel Peter, Stojanovic Stefan, Sali Yücel (65. Schertler Martin), Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin (74. Gasser Christoph) Kaufmann Benedikt

Der Kienreich FC Wolfurt gewinnt hochverdient mit 3:0 im Heimspiel gegen den FC Sulzberg und hält somit Anschluss an die Spitzenteams der Vorarlbergliga Tabelle.

Bereits zu Beginn der Partie dominierte die Fuchsbichler-Elf das Spiel und kam in der Anfangsphase zu zahlreichen Chancen aus Standardsituationen, die vorerst allesamt ausgelassen wurden. Stefan Stojanovic (18.) verfehlte aus zwei Metern die sichere Führung für die Gastgeber und beförderte das Leder nur knapp über die Querlatte. Nur drei Minuten später traf Peter Muxel (21.) nach einer Standardsituation per Kopf zur verdienten 1:0 Führung für die Heimelf. Kurz vor Seitenwechsel scheiterte Andreas Braunagel (42.) nach einem Weitschuss am besten Sulzberger, Schlussmann Ingo Türr.

Im zweiten Abschnitt setzten die Hausherren den Sturmflug fort und gingen durch Jungstar Benjamin Neubauer (54.) nach einer schönen Einzelaktion und perfektem Abschluss mit 2:0 in Front. In der Folge beschränkten sich die Gastgeber auf Konter und ließen zahlreiche Möglichkeiten aus, ehe Stefan Stojanovic (60.) - nach herrlicher Vorarbeit von Andreas Braunagel - aus kurzer Distanz sicher zur 3:0 Führung traf. Die Gäste aus Sulzberg hatten im gesamten Spiel keine nennenswerte Torchance und am Ende noch Glück, das in der Schlussphase Emrah Tanriverdi (76.), Martin Schertler (88.) und Stefan Stojanovic (90.) beste Möglichkeiten nicht nützen konnten.

Der hochverdiente Sieg wurde leider durch eine Verletzung von Jungstar Benjamin Neubauer getrübt! Nach einem Kopfballduell musste "Benni" in der 74. Minute mit Verdacht auf schwere Gehirnerschütterung mit der Rettung ins Landeskrankenhaus. An dieser Stelle wünschen wir Ihm alles Gute und eine schnelle Genesung!

## **6. Spieltag: Dornbirner SV – FC Wolfurt 0:4 (0:2)**

**Tore: 0:1 Stefan Stojanovic (32.), 0:2 Stefan Stojanovic (45.), 0:3 Benjamin Neubauer (60.), 0:4 Tobias Neubauer (73.)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Dursun Ibrahim (K), Muxel Peter, Stojanovic Stefan, Sali Yücel (70. Sarkan Zeljko), Neubauer Tobias, Braunagel Andreas (75. Ritter Jürgen), Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin, Kaufmann Benedikt, Schertler Martin (37. Balsic Nebojsa)

*Leider kein Spielbericht vorhanden!*

## 5. Spieltag: FC Wolfurt – FC Mäder 0:0

**Tore:** -

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Gasser Christoph (K), Dursun Ibrahim, Muxel Peter, Stojanovic Stefan, Sali Yücel, Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin, Schertler Martin

Der Kienreich FC Wolfurt konnte im Heimspiel gegen den FC Mäder in der zweiten Halbzeit durchwegs überzeugen, scheiterte aber an der schlechten Chancenauswertung und musste sich am Ende mit einem Punkt vor eigenem Publikum begnügen.

Im ersten Durchgang fand das Spiel ausschließlich im Mittelfeld statt. Die Abwehrreihen beider Teams dominierten das Geschehen, daher gab es kaum nennenswerte Torraumszenen in den ersten zwanzig Minuten. Eine Standardsituation durch Martin Schertler (25.) war der einzige Höhepunkt im ersten Durchgang auf Seiten der Gastgeber, Mäder Schlussmann Medo Susic klärte in letzter Not zur Ecke. Die Gäste aus Mäder kamen kurz vor der Halbzeit zu zwei Halbchancen die für Wolfurt ohne Folgen blieben. Insgesamt ein schwaches Spiel, geprägt von Zweikämpfen und einer hohen Fehlpassquote.

Nach der Halbzeitpause dominierten die Hausherren das Spielgeschehen und erarbeiteten sich Chancen im Minutentakt. Andreas Braunagel (58.) scheiterte alleinstehend aus kurzer Distanz mit einem Flachschuss an Goalie Medo Susic. Nur zwei Minuten später verfehlte Martin Schertler (60.) das Ziel nur knapp. Die Gastgeber erhöhten den Druck und hatten in der 67. Minute durch Ibrahim Dursun einen Pfostentreffer - nach einem sehenswerten Kopfball - zu verzeichnen. Wiederum zwei Minuten später verfehlte Emrah Tanriverdi (69.) mit einem Gewaltschuss das Ziel um Zentimeter. Wolfurt weiterhin mit sehenswerten Offensivaktionen, Martin Schertler (71.) hatte wieder kein Glück, sein Schuss wurde noch abgefälscht und streifte den Pfosten. Benjamin Neubauer (73.) versuchte es in aussichtsreicher Position mit einem Heber, leider ging der Ball am Ende deutlich über das Tor. Mäder hatte in der zweiten Halbzeit nur zwei Kontermöglichkeiten zu verbuchen und hatte in der Schlussphase Glück, als Stefan Stojanovic (81.) alleinstehend im Fünfmeterraum scheiterte.

Am Ende gut gespielt aber kein Glück im Abschluss und nur ein Punkt aufgrund der fahrlässigen Chancenauswertung.



## **4. Spieltag: BW Feldkirch – FC Wolfurt 3:0 (1:0)**

**Tore: 1:0 Marko Zdravkovic (34.), 2:0 Marko Jovic (63.), 3:0 Emre Topal (77.)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Gasser Christoph (K), Dursun Ibrahim, Balsic Nebojsa (73. Sarkan Zeljko) Muxel Peter, Stojanovic Stefan (83. Ritter Jürgen) Yücel Sali (83. Kaufmann Benedikt) Neubauer Tobias, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin, Schertler Martin

BW Feldkirch gelang die Revanche für das verlorengegangene Cupspiel. Die Montfortstädter gewinnen am Ende deutlich mit 3:0 gegen die Kienreich-Kicker aus Wolfurt, die über weite Strecken das Spiel dominierten.

Im ersten Spielabschnitt die Gäste aus Wolfurt spielerisch überlegen und mit deutlich mehr Torchancen. Die Oberländer hatten nicht viele Möglichkeiten, nützten aber deren zwei zum Torerfolg. Marko Zdravkovic (34.) konnte nach einer schönen Einzelaktion die 1:0 Pausenführung der Hausherren fixieren.

Nach Seitenwechsel drängte die Fuchsbichler-Elf vergebens auf den Ausgleich. Möglichkeiten waren zuhauf vorhanden, aber im Abschluss klappte es an diesem Tag nicht. Die Hausherren machten es dann besser, aus einem Konter stellte Marko Jovic (62.) auf 2:0 für Feldkirch. Die Gäste aus Wolfurt erholten sich von diesem Schock nicht mehr und mussten sogar in Überzahl das 3:0 durch Emre Topal nach 77. Minuten hinnehmen. Gegen Ende erspielte sich die Heimelf weitere Möglichkeiten, Wolfurt konnte die zweite Saisonniederlage nicht mehr verhindern.

Schlussendlich eine unglückliche Niederlage der Wolfurter, die bei besserer Chancenauswertung verhindert hätte werden können. Gratulation an BW Feldkirch für diesen Heimerfolg!

### **3. Spieltag: FC Wolfurt – SC Röthis 1:0 (0:0)**

**Tor: 1:0 Tobias Neubauer (89.)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Gasser Christoph, Dursun Ibrahim, Balsic Nebojsa (35. Sarkan Zeljko), Muxel Peter, Ridvan Yazici (K) (42. Yücel Sali ) Stojanovic Stefan (92. Kaufmann Benedikt) Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin

Der Kienreich FC Wolfurt feierte am Sonntag den ersten vollen Erfolg vor heimischem Publikum. Nach einem Foulelfmeter sicherte Tobias Neubauer erst in der Schlussphase den 1:0 Sieg der Hausherren.

Im ersten Durchgang hatte die Fuchsbichler-Elf mehr Spielanteile, konnte aber letztendlich keine nennenswerte Torchance herauspielen. Die Gäste aus Röthis versuchten immer wieder über Konter zum Erfolg zu kommen, scheiterten aber an der gut organisierten Wolfurter Abwehr.

Im zweiten Spielabschnitt kamen die Gäste aus Röthis besser ins Spiel und erarbeiteten sich einige Möglichkeiten, die allesamt ungenützt blieben. Die Beste Chance hatte Daniel Summer nach einem Freistoß, scheiterte aber an Wolfurt-Schlussmann Thomas Fetz. In der Folge versuchte Wolfurt über schnelles Direktspiel zum Erfolg zu kommen, leider kam das letzte Zuspiel meist nicht an. In einer bis dahin mäßigen Vorarlbergligapartie ohne echte Torchancen wurde es kurz vor Schluss doch noch spannend. Sali Yücel kam in der 88. Spielminute im Strafraum der Gäste zu Fall, der Unparteiische zeigte sofort auf den Elferpunkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Tobias Neubauer (89.) bombensicher zum ersten Heimerfolg der Wolfurter.

Am Ende ein glücklicher Sieg und die ersten drei Punkte im zweiten Heimspiel für die Fuchsbichler-Elf, was in der Tabelle Platz 4 bedeutet!

## **2. Spieltag: FC Andelsbuch – FC Wolfurt 1:2 (0:0)**

**Tore: 0:1 Peter Muxel (70.), 0:2 Stefan Stojanovic (86.), 1:2 Markus Metzler (93.)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Gasser Christoph, Dursun Ibrahim, Balsic Nebojsa, Muxel Peter, Ridvan Yazici (K), Stojanovic Stefan (87. Ritter Jürgen) Neubauer Tobias, Braunagel Andreas (90. Kaufmann Benedikt) Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin (87. Phillip Vukojevic)

Mit einem verdienten 2:1- Sieg im Gepäck kam der Kienreich FC Wolfurt vom ersten Auswärtsspiel der Saison aus Andelsbuch zurück.

In der ersten Spielhälfte hatten die Gastgeber zwar etwas mehr Spielanteile, zwingende Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware.

Nach der Pause übernahm das Fuchsbichler- Team aber immer mehr das Kommando, Christoph Gasser, Andreas Braunagel und Stefan Stojanovic scheiterten jedoch vorerst am guten Schlussmann der Andelsbacher.

Als Peter Muxel per Kopf nach einem Eckball den Führungstreffer erzielte (70.) und Stefan Stojanovic auf 2:0 stellte (86.), war der verdiente Sieg dann aber unter Dach und Fach. Der Anschlusstreffer der Andelsbacher fiel erst kurz vor dem Schlusspfiff aus einem Foulelfmeter.

## 1. Spieltag: FC Wolfurt – SK Meiningen 0:1 (0:0)

**Tor: 0:1 Patrick Fleisch (46.)**

**FC Wolfurt:** Fetz Thomas, Gasser Christoph (83. Balsic Nebojsa) Muxel Peter, Sarkan Zeljko, Eggenberger Marc, Ridvan Yazici (K), Stojanovic Stefan, Neubauer Tobias, Braunagel Andreas, Tanriverdi Emrah, Neubauer Benjamin

Der Kienreich FC Wolfurt verlor das Auftaktspiel der ersten Runde gegen den SK Meiningen mit 0:1 und konnte im Heimspiel nicht überzeugen.

Bei kühlen Temperaturen und Dauerregen übernahm die Fuchsbichler-Elf zu Beginn zwar das Kommando, die besseren Chancen hatten aber die Gäste aus Meiningen. Nach einem sehenswerten Weitschuss (12.) verhinderte die Querlatte die frühe Gästeführung. Kurze Zeit später reagierte Wolfurt Schlussmann Thomas Fetz glänzend und parierte den Freistoß (16.) gekonnt zur Ecke. In der Folge kamen die Hausherren wieder besser ins Spiel und erarbeiteten sich die ersten Möglichkeiten. Marc Eggenberger (23.) konnte nach glänzendem Zuspiel von Stefan Stojanovic den Ball nicht im Tor unterbringen und vergab aus kurzer Distanz. Die Gäste aus Meiningen blieben aber stets gefährlich und kamen immer wieder über Konter zu Halbchancen. In der Schlussphase der ersten Halbzeit hatte Emrah Tanriverdi (42.) die zweite gute Möglichkeit für Wolfurt, scheiterte aber am Gäste-Keeper!

Kurz nach Wiederbeginn waren die Hausherren noch mit den Gedanken in der Kabine und wurden nach der ersten Aktion der Cavkic-Elf überrascht. Nach einem Angriff über die rechte Seite sorgte Patrick Fleisch (46.) mit einem Flachschiess ins lange Eck für die 0:1 Führung der Gäste, die zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient war. Wolfurt in der Folge sichtlich geschockt tat sich im Spielaufbau schwer und kam in der 50. Minute zur ersten Chance im zweiten Durchgang. Tobias Neubauer kam im Strafraum zu Fall, der Elfmeterpfiff vom Schiedsrichter blieb aber aus. In der Folge gab es wenige Torraumszenen auf beiden Seiten, das Geschehen spielte sich meist in der Mitte ab auf schwer bespielbarem Boden. In der Schlussviertelstunde wurden die Angriffsbemühungen der Fuchsbichler-Truppe nicht mehr belohnt. Tobias Neubauer (73.) und Stefan Stojanovic (75.) scheiterten jeweils in aussichtsreicher Position. Gefällige Kombinationen der Heimelf reichten nur bis zur Strafraumgrenze, das letzte entscheidende Zuspiel kam aber nicht an bzw. das Bemühen war ersichtlich jedoch fehlten am Ende die zündenden Ideen.